

**Förderverein
Lürriper in der Altenarbeit e.V.
Mönchengladbach**

www.linda-mg.de - info@linda-mg.de

(VR 5149 Amtsgericht Mönchengladbach)



Oktober 2020

Kontakt:
c/o Rainer Ossig
Bernhard-Poether-Weg 11
46238 Bottrop
rainer@dagmarossig.de
Tel.: 02041 684066
0173 5420853

Ein schöner Herbsttag ...



Das Wetter im letzten Monat war immer noch sehr warm. Weshalb nicht einmal wieder raus in die Natur. Über die A52 sind wir in Richtung Haltern gefahren. Bevor man zum Haltener See kommt, durchquert man erst noch eine wunderschöne Heidelandschaft. „Beim Jupp“ heißt dieses schöne, direkt am Haltener See, gelegene Ausflugslokal. Nebenan befindet sich ein sehr großer Klettergarten.



Bei solch einem Wetter ist es sehr schwierig, ein Parkplatz zu finden. Erst wenn ein Auto den Parkplatz verlässt, hat man eine Chance. Alles geht ruhig und gesittet dabei zu, nur keine Hektik aufkommen lassen. Da ich eine Rundfahrt mit dem Ausflugsboot machen wollte, galt es, erst einmal die Maske beim Einsteigen anzulegen, auf dem Boot dann nicht mehr. Eine seltsame Logik, die ich wohl nie verstehen werde.



Denn, eine Minute später, sitzt man wieder zusammen, ohne Maske natürlich. Wohl war die Hälfte der Sitzplätze nicht verfügbar, aber es war trotzdem ein seltsames Gefühl, da man, beim vom Bord gehen, seine Maske wieder aufsetzen musste. Trotzdem war es für mich, bei solch einem schönen Wetter, eine sehr gelungene Abwechslung vom Alltag.



heutige Themen:

1. ein schöner Herbsttag ...
2. „Tippelsberg“ in Bochum

**Randbemerkungen
Oktobererinnerungen ..**



Erinnert ihr euch noch daran? Am 20.10.2013 sah unsere Bingo Runde so aus. Wir spielten damals in den Räumen der AWO Volksgarten.



Am 29. Oktober 2014 feierte Josef seinen 75.ten Geburtstag in der AWO mit vielen Gästen.



Am 15. Oktober 2015 gab es dann diese Haxen als Mittagessen in Oerlinghausen, in MG beim AWO Oktoberfest auch.



Ein Besuch auf dem „Tippelsberg“ in Bochum ..



<https://de.wikipedia.org/wiki/Tippelsberg>



Ich habe am Wochenende einen Herbstbesuch auf den Bochumer „Tippelsberg“ unternommen, denn ich hatte vorab schon viel darüber im Internet gelesen. Die Anfahrt war einfach, da ich das Navi eingeschaltet hatte. Von der A42 über die A43 und in Bochum Riemke abfahren, da hatte ich schon fast mein Ziel erreicht. Nur nun noch einen Kilometer bis zum Parkplatz und dieser wurde alsbald gefunden.



Der Tippelsberg ist komplett umzäunt, da hier früher der Aushub der Bochumer U-Bahn Linie (**U 35**) auf den schon bestehenden Berg aufgeschüttet worden ist. Lediglich die drei Zugänge sind davon ausgenommen. Die Wege sind sauber angelegt und unterschiedlich gestaltet. Mal sind es Schotterwege, mal ist es Asphalt und ganz nach oben sind es dann sauber verlegte Betonplatten. Geht man durch den Eingang vom Parkplatz an der Hiltroper Straße aus nach oben, dann sieht man häufig diese großen Betonfüße, die einem den Weg zum Gipfel weisen. Sie weisen auf die Sage des Riesen „Tippulus“ hin.



Überall sind Hinweisschilder angebracht, die erklären, wie solch ein Wald aussieht, samt seiner Flora und Fauna. An einzelnen Baumstämmen werden die unterschiedlichen Bäume, ihr Alter und ihre Verarbeitung erklärt. Erstaunlicherweise sind diese Hinweisschilder noch nicht verschmiert, was man anderswo am Berg aber auch beobachten kann.



Oben angekommen, fallen einem sofort die Metallstelen und das liegende Kreuz auf. Das Kreuz dient gleichzeitig als Ruhebänk: Die Stelen ermöglichen, durch einen Sehschlitz, einen schönen Blick auf die Natur.

Mitte Oktober 2016 waren immer noch reife Brombeeren an sehr vielen Sträuchern.



Diese schöne Blüte habe ich im Oktober 2017 fotografiert.



Josef und Gisela gemeinsam beim Oktoberfest 2018.



Am 25. Oktober 2019 konnten wir dann gemeinsam den 80.ten Geburtstag von Josef im Schrebergarten feiern.



Nun, ist im Oktober 2020 endlich wieder ein wenig Normalität eingekehrt, hier aber nur für die Menschen und die Schausteller in Oberhausen.



Bottrop, den 31.10.2020

Euer Rainer